

opusdei.org

Botschaft des Prälaten (25. Mai 2023)

Prälat Fernando Ocáriz lädt uns ein, unsere Anliegen und die Anliegen der ganzen Welt in die Hände der Jungfrau Maria zu legen.

25.05.2023

Meine Lieben, Gott schütze euch!

In diesem Monat, den wir im Werk in der ganzen Welt mit Wallfahrten „anfüllen“ wollen, kommt eine tiefe Dankbarkeit in mein Herz, im

Vertrauen auf die Früchte, die durch die Fürsprache unserer Mutter kommen werden, der wir so viele Anliegen in die Hände legen.

Gewiss, Gott schenkt diese Früchte, wann er will und wie er will, und vor allem schenkt er sie uns, denn unser Gebet – so schwach es auch sein mag – ermöglicht es uns, so viele Gaben zu empfangen, die der Herr uns geben will: *Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden. Denn wer bittet, der empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan* (Mt 7,7). Bitten wir auf unseren Wallfahrten mutig den Himmel um viele Gnaden für den Frieden in der Welt, für persönliche Bekehrungen und für Berufungen. Diese Haltung hilft uns, in der Gewissheit zu wachsen, dass wir Gott brauchen, und das ist bereits eine erste Frucht: Sie nährt unser

Bewusstsein, dass er es ist, der alles
voranbringt.

Und um uns zu helfen, dass wir uns
angenommen fühlen, bietet er uns
einen einfachen Weg an, eine leicht
zu gehende Straße: die Jungfrau
Maria: **Man geht zu Jesus und kehrt
zu ihm zurück immer durch Maria**
(*Der Weg*, 495).

Diese Sendung in der Welt möchte
Christus mit uns teilen – *und siehe,
ich bin mit euch alle Tage bis zum
Ende der Welt* (Mt 28, 20) –, und
durch seine Nähe vermittelt er uns
seine Freude. Jedes Mal, wenn wir
seine heilige Mutter voller Liebe
aufsuchen, können wir in uns den
Wunsch bekräftigen, jeden
Augenblick und alle Umstände
unseres Tages, Schwierigkeiten und
frohe Ereignisse, in dem Wissen zu
leben, dass wir nicht allein sind: die
Königin der Apostel, die sie bei den
ersten Schritten der Kirche

begleitete, wird auch uns nie alleinlassen. **Nachdem der Meister, der in den Himmel auffährt zur Rechten des Vaters, ihnen geboten hat: *Geht hin in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen ...*, bleiben die Jünger zurück – voller Frieden, aber doch noch unschlüssig. Sie wissen nicht, was sie tun sollen und sammeln sich um Maria, die Königin der Apostel, bis sie zu nimmermüden Verkündern der Wahrheit werden, die die Welt retten wird** (*Die Spur des Sämanns*, 232).

Hört nicht auf, mit mir für die fünfundzwanzig Neupriester der Prälatur beten, die am vergangenen 20. Mai in Rom geweiht wurden.

In der Freude des Osterfestes und voller Liebe segne ich euch

Euer Vater,

Rom, 25. Mai 2023

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-praelaten-25-mai-2023/> (09.01.2026)